

TraumHaus®

TraumHaus®

Bauen heute: Alternatives Heizsystem auf Infrarot-Basis

Innenraum: Wellness-Landschaften im Einfamilienhaus

Aussenraum: Findlinge – Akzente im eigenen Garten

Lassen Sie
sich inspirieren:
**Die schönsten
Ideen für Ihr
Bad**



**Funktionale Kuben
in Mels**



Die Relativität der Entspannung



Kaum habe ich am Morgen den Computer aufgestartet, ist es auch schon wieder Mittag. Ein paar Tastenschläge und fünf Telefongespräche später versinkt die Sonne bereits hinter dem Horizont und der Feierabend steht vor der Tür. Fragen Sie sich manchmal auch, wo Ihr Tag geblieben ist? Kommen Ihnen gelegentlich Zweifel, ob eine Stunde wirklich 60 Minuten hat? – Ein Symptom unserer «schnelllebig» Zeit, heisst es immer. Und die Folge davon? Ein Arbeitstag hat viel zu wenig Stunden, um das ganze Pensum an unerledigten Dingen zu bewältigen. Entsprechend hoch ist der Adrenalin-Spiegel, Stress wird zum ständigen Begleiter. Entspannung nach der Anspannung heisst die Lösung. Bei welcher Tätigkeit sich dieser Ausgleich einstellt, ist von Mensch zu Mensch verschieden. Der Trend zur individuellen Wohlfühl-Oase in den eigenen vier Wänden beweist allerdings, dass Wasser auf die meisten von uns eine regenerative Wirkung hat. Dass auch im Badbereich die Raumgrenzen verwischen, ist nichts Neues. Von Nasszellen spricht niemand mehr. Das Badezimmer ist zum Kreativlabor renommierter Designer geworden, die immer wieder mit neuen Ent-

würfen überraschen. Egal, welche Form, Farbe oder welches Material; der Badgestaltung sind heute kaum Grenzen gesetzt. Zahlreiche Beispiele dafür finden Sie ab Seite 76 dieser Ausgabe. Einige der publizierten Gestaltungskonzepte hätten noch vor zehn Jahren für Staunen gesorgt. So wie es heute vielleicht folgende Aussage vermag: «Wellness-Anlagen werden zu einem festen Bestandteil von Wohnbauprojekten», ist Klafs-Geschäftsführer Daniel T. Maurer überzeugt (S.104). In wenigen Jahren wird der Anblick einer Sauna im offenen Schlaf-/Badezimmer nichts Aussergewöhnliches mehr darstellen. Die Wellness-Landschaft bildet eine Erweiterung des Wohnraumes und wird nicht mehr ins Kellergeschoss verbannt. Wenn uns die Pflichten des Alltags von allen Seiten einengen, wollen wir wenigstens zu Hause genügend Raum zum Atmen und zur Entfaltung unseres Ichs haben. Denn so gelingt es uns vielleicht, die Relativität der Zeit auszukosten und die Minuten beim Schwitzen, Baden oder einfach nur Sein vorübertröpfeln zu lassen...



Simone Keller
Simone Keller



Materialvielfalt

Im individuellen Saunabau sind auch der Materialauswahl beinahe keine Grenzen gesetzt. So steht der Name KÜNG für den gekonnten Einsatz von Glas. Die Transparenz von Glas in Verbindung mit Holz wirkt leicht und einladend. Glasfronten haben sich zu einem eigentlichen Design-Merkmal von KÜNG-Saunen entwickelt. KÜNG

Info Nr. 56 